

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 3

Einzelhandel

I. Umsätze

Schnellbericht zur Umsatzentwicklung

November 1962



Bestellnummer : F 3/1/22 - m 11/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin

Erschienen im Dezember 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 0,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder des Bundesgebietes werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Umsatzentwicklung des Einzelhandels
im November 1962

Von der überwiegenden Zahl der an der Berichterstattung beteiligten Einzelhandelsbranchen wurden im November 1962 die Umsätze des entsprechenden Vorjahrsmonats übertroffen. Die Zuwachsrate war allerdings meist niedriger als im Oktober 1962 gegenüber Oktober 1961. Der Einzelhandel insgesamt konnte im Bundesgebiet ohne Berlin im Berichtsmonat zu jeweiligen Preisen um 9 % und zu konstanten Preisen um 6 % mehr umsetzen als vor Jahresfrist. In der Zeitspanne Januar bis November 1962 blieben die Umsatzzunahmen gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsabschnitt sowohl im gesamten Einzelhandel als auch in den vier Bereichen auf gleicher Höhe wie in den ersten 10 Monaten dieses Jahres. Sie betragen im gesamten Einzelhandel 9 %, im Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen sowie mit Hausrat und Wohnbedarf je 8 % und im Einzelhandel mit Sonstigen Waren 12 %.

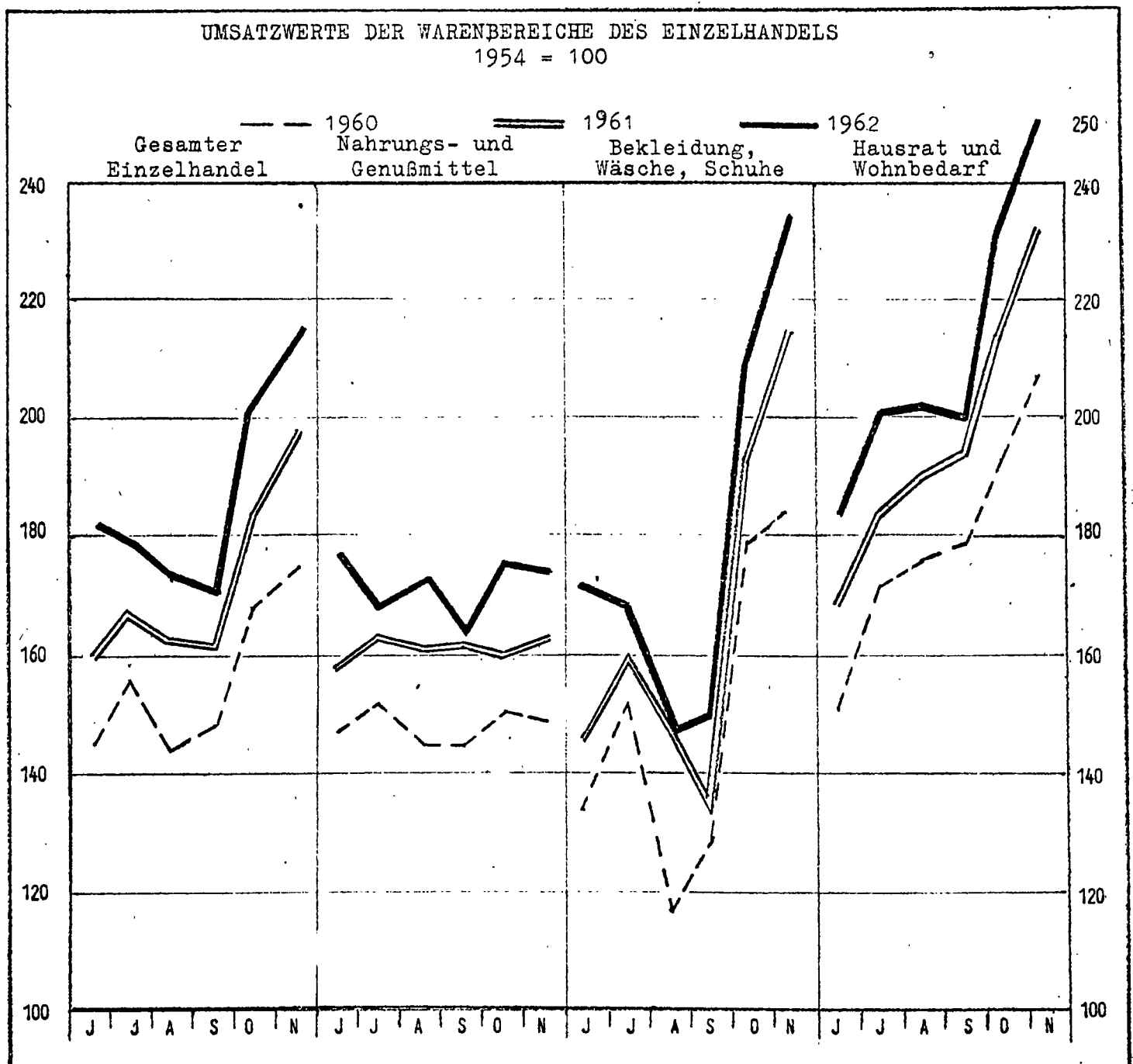
Im Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln wurden im November 1962 zu jeweiligen Preisen um 7 % höhere Umsätze als vor Jahresfrist erzielt. Schaltet man hier die Preisveränderungen aus, dann ergibt sich ein Umsatzzuwachs von 5 %. Etwas höher als im Durchschnitt dieses Einzelhandelsbereiches war die Umsatzzunahme bei den Geschäften mit Lebensmitteln aller Art sowie bei den Tabakwarengeschäften (je + 8 %), während die Zuwachsrate sich bei den Schokoladengeschäften auf 3 % belief. Lediglich bei den Obst- und Gemüsegeschäften ergab sich im Berichtsmonat ein geringerer Umsatz als im November 1961 (- 5 %).

Die Geschäfte des Einzelhandels mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen erzielten um 9 % (zu konstanten Preisen um 6 %) höhere Umsätze als im November des vorangegangenen Jahres. Besonders hervorzuheben sind hier die Schuhgeschäfte, die mit einer Zunahme von 22 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsmonat die zweithöchste monatliche Umsatzsteigerung seit Beginn dieses Jahres zu verzeichnen hatten und damit im wesentlichen die umsatzschwächeren Vormonate, insbesondere aber die Umsatzverluste der Monate Juli und August, ausgleichen konnten. In den anderen Branchen dieses Bereiches erstreckten sich die prozentualen Zunahmen von 2 % (Meterwarengeschäfte) bis zu 9 % (Einzelhandelsgeschäfte mit Wirk-, Strick- und Kurzwaren).

Im Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf lagen die November-Umsätze um 8 % über den Ergebnissen des gleichen Vorjahrsmonats. Dem Volumen nach machte hier der Zuwachs 5 % aus. Besonders bemerkenswerte, über die Zuwachsraten des Monats Oktober noch hinausgehende Steigerungssätze ergaben sich in drei Geschäftszweigen, und zwar im Einzelhandel mit Eisenwaren und Küchengeräten sowie mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikeln (je + 10 %) und im Einzelhandel mit Beleuchtungs- und Elektrogeräten (+ 9 %). Die Möbelgeschäfte konnten ihre Umsätze nur geringfügig steigern (+ 2 %).

Der Einzelhandel mit Sonstigen Waren verzeichnete im November ein Umsatzwachstum von 10 % und nach Ausschaltung der Preisveränderungen von 6 %. Hier lagen dem Ausmaß der Steigerung nach an der Spitze die Einzelhandelsgeschäfte mit Brennmaterial (+ 17 %) sowie mit Kraftwagen und Zubehör (+ 14 %). Erwähnenswert sind ferner die Umsatzsteigerungen der Einzelhandelsgeschäfte mit Galanterie- und Lederwaren (+ 11 %) und der Drogerien (+ 10 %). In diesem Bereich konnten drei Geschäftszweige, und zwar der Einzelhandel mit Nähmaschinen und Zubehör sowie mit Fahrrädern, Krafträdern und Zubehör, das Vorjahrsergebnis nicht oder - wie der Büromaschineneinzelhandel - nur knapp erreichen.

Von den Waren- und Kaufhäusern wurde im November 1962 das Ergebnis des entsprechenden Vorjahrsmonats um 11 % übertroffen. Am stärksten waren hierbei die Zunahmen in der Abteilung Nahrungs- und Genußmittel (+ 15 %) und am schwächsten in der Abteilung Bekleidung, Wäsche und Schuhe (+ 10 %).



Umsatzwerte der Warenbereiche des Einzelhandels¹⁾

Veränderung in %

Warenbereich	Umsatzwerte zu				konstanten Preisen	Preise
	jeweiligen Preisen					
	Nov.62 Okt.62	Nov.61 Okt.61	Nov.62 Nov.61	11 Mon.62 11 Mon.61	November 1962 gegenüber November 1961	
Nahrungs- und Genußmittel	0	+ 2	+ 7	+ 8	+ 5	+ 2
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 12	+ 11	+ 9	+ 8	+ 6	+ 3
Hausrat und Wohnbedarf	+ 9	+ 8	+ 8	+ 8	+ 5	+ 3
Sonstige Waren	+ 5	+ 7	+ 10	+ 12	+ 6	+ 4
Einzelhandel insgesamt	+ 6	+ 8	+ 9	+ 9	+ 6	+ 3
darunter: Textilwaren insges.	+ 11	+ 12	+ 8	+ 8	+ 5	+ 3

- 1) Die Umsätze der Waren- und Kaufhäuser werden - entsprechend aufgegliedert - den 4 Warenbereichen hinzugerechnet. Die Angaben der Gemischtwaren- und der Versandhandelsgeschäfte werden lediglich bei der Berechnung des Index des gesamten Einzelhandels einbezogen.

Umsatzwerte der Waren- und Kaufhäuser

Veränderung in %

Geschäftszweig	Umsatzwerte zu jeweiligen Preisen			
	Nov.62	Nov.61	Nov.62	11 Mon.62
	Okt.62	Okt.61	Nov.61	11 Mon.61
Waren- und Kaufhäuser'	+ 20	+ 23	+ 11	+ 12
davon die Abteilungen:				
Nahrungs- und Genußmittel	+ 10	+ 13	+ 15	+ 17
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 20	+ 21	+ 10	+ 10
Hausrat und Wohnbedarf	+ 14	+ 18	+ 12	+ 14
Sonstige Waren	+ 49	+ 56	+ 13	+ 15

Unterschied in der Zahl der Kalender- und Verkaufstage

Veränderung in %

Kalendertage	- 3	- 3	-	-
Verkaufstage	- 7	- 4	-	0

Umsatzwerte des Einzelhandels in den wichtigsten Geschäftszweigen

Veränderung in %

Zahl der bericht. Ver- kaufs- stellen	Geschäftszweig	Umsatzwerte zu				
		jeweiligen Preisen				kon- stanten Preisen
		Nov.62	Nov.61	Nov.62	11 Mon.62	Nov.62
		Okt.62	Okt.61	Nov.61	11 Mon.61	Nov.61
		gegenüber				
5265	Lebensmittel aller Art	0	+ 2	+ 8	+ 8	+ 5
392	Obst, Gemüse, Südfrüchte	- 12	- 6	- 5	+ 6	- 3
473	Milch und Milcherzeugnisse	- 5	- 2	+ 7	+ 6	+ 6
310	Schokolade und Süßwaren	+ 10	+ 11	+ 3	+ 3	+ 3
864	Tabakwaren	0	- 1	+ 8	+ 6	+ 6
816	Oberbekleidung	- 3	- 2	+ 5	+ 8	+ 2
1625	Textilwaren aller Art	+ 10	+ 9	+ 7	+ 7	+ 4
224	Meterwaren	+ 2	+ 5	+ 2	+ 6	0
347	Wäsche und Bettwaren	+ 13	+ 14	+ 6	+ 6	.
294	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 23	+ 24	+ 9	+ 8	.
852	Schuhwaren	+ 20	+ 5	+ 22	+ 4	+ 20
650	Eisenwaren und Küchengeräte	+ 5	+ 3	+ 10	+ 9	+ 6
223	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	+ 14	+ 9	+ 9	+ 6	+ 6
307	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	+ 14	+ 8	+ 10	+ 4	.
630	Möbel	- 2	0	+ 2	+ 4	0
360	Bücher	+ 17	+ 23	+ 8	+ 9	.
397	Papier- und Schreibwaren	+ 8	+ 10	+ 7	+ 7	+ 1
301	Galanterie- und Lederwaren	+ 40	+ 32	+ 11	+ 7	.
437	Uhren, Gold- und Silberwaren	+ 33	+ 38	+ 8	+ 11	+ 4
486	Apotheken	+ 3	+ 2	+ 4	+ 6	- 4
619	Drogerien	0	- 1	+ 10	+ 8	+ 8
757	Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	+ 3	+ 16	+ 6	+ 11	.
132	Landmaschinen und Geräte	- 30	- 19	+ 2	+ 4	.
65	Nähmaschinen und Zubehör	- 5	+ 5	- 5	+ 3	.
199	Büromaschinen und Büromöbel	+ 5	+ 9	0	+ 3	.
256	Fahrräder, Krafträder und Zubehör	- 10	- 4	- 3	- 2	.
380	Kraftwagen und Zubehör	- 6	- 9	+ 14	+ 16	.
416	Brennmaterial	0	+ 4	+ 17	+ 24	+ 12